

BAD SPENDAU

- QUERLEBEN

1985

Eine Spin-Off von Nachteburg - Rannstadt
by Team EndstationZugsYndrom

- 1. Vorwort**
- 2. Benötigte Pay- und Freeware**
- 3. Installation**
- 4. Szenarien**
- 5. Informationen zur Strecke**
- 6. Sonstiges**

1. Vorwort von Dion/DijonSenf

Schon seit langer Zeit hatte ich die Idee im Kopf, eine bereits existierende Strecke zeitlich um ein paar Jahrzehnte zurückzusetzen, genauer gesagt in den Zeitraum 1970-1990 auf ostdeutscher Seite.

Unsere eigenen Projekte hatten schon immer Post-DDR-Charakter, da sowohl ich als auch Teamkollege Niklas unseren familiären Ursprung in den neuen Bundesländern haben und dort größtenteils aufgewachsen sind. Wir selbst haben diese Zeit (glücklicherweise) nie miterlebt und ich möchte an dieser Stelle auch erwähnen, dass ich die DDR in keiner Weise loben oder glorifizieren möchte. Was mich jedoch interessiert, ist die Art und Weise, wie der Bahnbetrieb damals ablief und dies wollte ich in den TS bringen. Letztendlich hab ich mich für den Abschnitt Bad Spandau - Querleben unserer Strecke Nachteburg-Rannstadt entschieden. Unter anderem ist dort bereits angedeutet, dass die ehemalige Kanonenbahn ein Teil dieser Strecke ist.

Nachdem ich die Idee lange auf der To-Do-Liste zu stehen hatte und nie dazu kam, sie umzusetzen, bot sich im Herbst dann endlich die Möglichkeit dazu und ich konnte einen guten Teil meiner Freizeit in den Umbau der Strecke stecken.

Glücklicherweise hatte sich die Hoffnung, das Ganze bis zum 24.12.2023 abschließen zu können, bewahrheitet. Durch die Mitarbeit am fiktiven Thüringer Wald konnte ich einige Erfahrung mit der Infrastruktur der Deutschen Reichsbahn sammeln und diese dann letztendlich in mein Projekt einbringen. Entstanden ist eine Strecke, die in etwa um 1984-1987 spielt und die bekannte Strecke Bad Spandau-Querleben in einer neuen Perspektive zeigen soll.

Ich hoffe, dass viele an dieser Strecke ihren Spaß finden werden.

2. Benötigte Pay- und Freeware

Payware

Produkt	Ersteller	Link
Konstanz - Villingen	Maik Goltz	Steam
Freiburg - Basel	PAD - LABS	Aerosoft
European Loco and Asset Pack	Kuju	Steam
Im Köblitzer Bergland v3 reloaded V2	SAD	Aerosoft
Berlin - Leipzig	VirtualTracks	virtualTracks
Münster - Bremen	VirtualTracks	virtualTracks
Rübelandbahn	TSG	vI / 3DZUG

Freeware

Produkt	Ersteller	Link
Gleisobjekte	TrainSimContent	Rail-sim
H-Tafeln	TrainSimContent	Rail-sim
Weichenmotoren/-Laternen	Schienenbus	Rail-sim
Nebenbahnsignale	Schienenbus	Rail-sim
PZB-Magneten	Schienenbus	Rail-sim
Luftbrückenset 1.2 (Nur noch in der Rodachtalbahn vollständig enthalten)	Schienenbus	Rail-sim
Formsignale	Schuster	Rail-sim
Signalscripts/-trigger	Schuster	Rail-sim
DR-Formsignale	RLB	Rail-sim
HL/EZMG-Signale	143er	Rail-Sim
Grass Pack	Vulcan Productions	VulcanProd
Tree Pack	Vulcan Productions	VulcanProd
Radiomaster Vegetation*	Radiomaster	Rail-sim
Ice-pak*	ice	Dutchsims Rail-Sim
Hagen-Siegen v3	doctorgep	Rail-sim
Häuser*	Radiomaster	Rail-sim
Bahnhofsgebäude*	Radiomaster	Rail-sim
Objektsammlung	RoterStein	Rail-Sim
EZY-Objektsammlung	TeamEZY	Rail-Sim
EZY_Gleisinfrastuktur	TeamEZY	Rail-Sim
DRM-Oberleitung	RoterStein/143er	Rail-Sim

*Wichtige Info: Bei diesen Objekten kann es dazu kommen, dass noch immer einzelne Assets fehlen, da bei vielen anderen downloadbaren Inhalten im Internet bestimmte Objekte mitgeliefert werden, die es in den normalen Paketen nicht gibt.

Leider ist es sehr schwierig, herauszufinden, wo man diese Einzelobjekte findet.

Ich hoffe sehr, dass die meisten von euch bereits alle benötigten Assets besitzen

3. Installation

PER UTILITIES

1. Ordner „EZY_BSp_QLB_1985_V1“ entpacken
2. Öffne das Utilities-Programm im Railworks-Verzeichnis
3. Klicke auf „refresh“
4. Klicke auf „Install“
5. Wähle die .rwp-Dateie „EZY_BSPQLB1985“ im Ordner „EZY_BSp_QLB_1985_V1“ und bestätige durch „öffnen“
6. Die Strecke wird nun installiert! Falls nötig noch Cache im TS leeren, dann kann die Reise beginnen.

MANUELL

1. Ordner „EZY_BSp_QLB_1985_V1“ entpacken
2. Wähle die .rwp-Dateie „EZY_BSPQLB1985“ im Ordner „EZY_BSp_QLB_1985_V1“ und entpacke sie (z.b. mit 7zip)
3. Durch die beiden rwp-Dateien sollten nun zwei gleichnamige Ordner entstanden sein. In diesen befindet sich einmal der Ordner „Assets“ und der Ordner „Content“
4. Diese beiden Ordner jetzt jeweils einzeln ins Railworks-Verzeichnis ziehen
(...\steamapps\common\RailWorks)
5. Falls Windows fragt, ob man Dateien ersetzen lassen will
-> Ja
6. Die Strecke ist nun installiert! Falls nötig noch Cache im TS leeren, dann kann die Reise beginnen.

4. Szenarien

Bei der Strecke werden 5 Standard-Szenarien mitgeliefert, welche jeweils ein anderes Feld im Bahnbetrieb auf der Strecke abbilden. Für diese Szenarien wird großteils dasselbe Rollmaterial benötigt.

Ebenfalls enthalten sind zwei QuickDrive-Szenarien, die die schnelle Fahrt von verschiedenen Startpunkten aus ermöglichen, allerdings ohne KI-Verkehr.

Payware

Produkt	Ersteller	Link
BR232	VirtualRailroads	vR
German Dostos (DR Dosto-Set)	TrainMotion	TM
BR204	DTG	Steam
BR143 2022	VirtualRailroads	vR
BR155	DTG	Steam
Köblitzer Bergland	SAD	Aerosoft
Rübelandbahn	TSG	vI / 3DZUG

Freeware

Produkt	Ersteller	Link
BR204 - DR112+114 (rot/gebleicht)	Milchi	Rail-Sim
BR204 - DR201+202 (rot)	Milchi	Rail-Sim
DR V200 (Beta)	Maikk	Rail-Sim
v60 Ost (Beta)	TSC	Rail-Sim
BR155 DR250-Repaint	Spooner	Rail-Sim
BR143 Repaint-Pack	RDF	Rail-Sim
BR232 Repaint Pack Part 1	RDF	Rail-Sim
BR232 Repaint Pack Part 2	RDF	Rail-Sim
BR232 Repaint Pack Part 3	RDF	Rail-Sim
Städteexpress-Wagen	3DZUG	Rail-Sim
Y/B70 der DR	RW-0381	Rail-Sim
Mittleinstiegswagen der DR	RW-0381	Rail-Sim
Bghw Rekowagen der DR	RW-0381	Rail-Sim
Modernisierungswagen der DR <i>(Leider scheinen diese nicht mehr erhältlich zu sein und ich weiß selbst nicht mehr, woher ich sie habe. Scheinbar existiert im 3DZUG-Shop eine identische Payware-Version.)</i>	RW-0381	(3DZUG)

Leider war es nicht möglich, immer das passende Rollmaterial zu finden, um einen möglichst diversen Fahrzeugpool zu haben, sodass vereinzelt Wagen und Loks erscheinen, die nicht zu 100% in die dargestellte Epoche passen.

5. Beschreibung zur Strecke

Der Abschnitt Bad Spendau - Querleben unserer Strecke Nachteburg-Rannstadt bildet einen Zusammenschluss verschiedener unelektrifizierter Strecken der Börde und des Harzvorlands nach und orientiert sich dabei besonders an Calbe, Schönebeck, Güsten, Aschersleben und Barby (Elbe).

Über die Zeit hinweg wurde immer wieder daran herumgeschraubt und letztlich einiges weiter an reale Vorbilder angepasst. Auf der Originalstrecke ist mittlerweile eine Anspielung an die Kanonenbahn vorhanden. Diese wurde in dieser DDR-Abwandlung integriert.

Wir beginnen unsere Erkundung am Nordkreuz Bad Spendaus. Hier kreuzt die Kanonenbahn aus Richtung Güterglück/Berlin kommen die Hauptstrecke Nachteburg-Rannstadt nach dem Vorbild Calbe (Saale). In Richtung Osten ist noch Barby (Elbe) nachgebildet, welcher mit Welsleben und Biere der einzige Ort der Strecke ist, der keinen Alternativnamen zu seinem realen Vorbild bekommen hat. Aus Barby kommend kann man rechts nach Nachteburg und links zum Bad Spendauer Hbf abbiegen. geradeaus geht es weiter auf die zu dieser Zeit noch existierende Kanonenbahn.

Der Hauptbahnhof Bad Spendaus, welches das reale Vorbild Schönebeck ersetzt, war zu damaligen Zeiten ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt für Güter,- Regional- und Fernverkehr. Diejenigen, die den heutigen Stand auf Nachteburg-Rannstadt im Kopf haben, werden Bad Spendau im Jahre ~1985 nicht wiedererkennen. Der Bahnhof hat 7 Bahnsteiggleise, und einen großen, daran anschließenden Güterbahnhof, inklusive Industrieanschlüssen und Verladestellen. Die Gleislagen sind an der einen oder anderen Stelle dieselben wie heute. Auch abseits der Schienen lassen sich klare Parallelen ziehen, aber auch deutliche Unterschiede sehen. Bad Spendau ist im Allgemeinen der Ort, der die meisten Veränderungen innerhalb der letzten 40 Jahre durchmachen musste. Von der heutigen Neubaustrecke fehlt selbstverständlich jede Spur.

Ab Bad Spendau hat man je nach Einfahrtrichtung 2 Möglichkeiten, um von hier aus weiterzukommen. Die eine ist die altbekannte eingleisige Strecke über Fürtherstädt. Hier findet man sich zuerst in Salzberg wieder, welches kaum anders ist als heute. Fährt man weiter, dürfte auffallen, dass man nun einen Haltepunkt kreuzt, der in der heutigen Zeit kaum Spuren hinterlassen hat. In der Nähe der Strecke befindet sich der Bierer Berg, welcher auch in der Realität ein Tierpark ist. Dieser wurde auf unserer Strecke damals auch per Bahn erreicht. Ein paar Meter weiter ist dann Fürtherstädt, welches grundsätzlich seine Form nicht allzu sehr verändert hat, außer dass

3 ehemalige Gleise noch existieren, inklusive einer Verladestelle. Ebenfalls wurde noch nicht von Formsignalen auf HL umgerüstet.

Einen Rechtsbogen unter der ausgebauten Fernverkehrsstraße hindurch und schon nähert man sich einem weiteren kleinen Kaff-Haltepunkt namens Biere, welches ebenfalls in der Realität an derselben Stelle existiert. Der Haltepunkt liegt wenige Meter vor dem Eingang des Dorfes. Kurz darauf existierte damals eine Holzverladung. Da man den gesamten Wald an dieser Stelle bis in die frühen 2000er jedoch abholzte, wurde während Modernisierungsarbeiten die gesamte Verladeanlage entfernt.

Nun erreichen wir auch schon die langen Bögen der Einfahrt zu Görsten, aber springen wir doch mal zurück nach Bad Spandau. Der andere Fahrtweg, den wir von Barby aus nehmen können, ist nämlich die alte Kanonenbahn. Diese wurde im Ersten Weltkrieg von Berlin in Richtung Frankreich gelegt und diente hauptsächlich militärischen Zwecken. In der dargestellten Zeit fuhren noch immer ein paar Personen- und Güterzüge hier lang, in den 90ern und 2000ern wurden allerdings viele Teile der Strecke rückgebaut oder gänzlich entfernt. Dies trifft unter anderem auf den Abschnitt Bad Spandau - Görsten zu, dessen ehemalige Existenz auf Nachteburg-Rannstadt nur noch angedeutet ist.

Da man aufgrund der Eingleisigkeit der Strecke über Fürtherstädt und der fehlenden Verbindungskurven nicht alle Personenzüge über den Hbf leiten konnte, wurde Bad Spandau West im mittleren 20. Jh. errichtet. Fernzüge, die über die Kanonenbahn gen Harz fahren, halten oftmals hier. Es existiert ein drittes bahnsteigloses Gleis für Überholungen in Richtung Harz.

Die Strecke schlängelt sich durch die Vorstadt und Gewerbegebiete der Stadt und gelangt dann nach ein paar Feldern und Wäldern an die Ränder Welslebens. Hier befindet sich ein Ausweichgleis auf der linken Seite in Richtung Bad Spandau. Die Kanonenbahn ist von stärkeren Steigungen die Hügel des Harzvorlands hinauf geprägt. Kurz vor Görsten erreicht man den Scheitelpunkt der gesamten Strecke, bevor es dann bis Heckförtendorf konstant bergab geht.

Görsten bietet einige wenige Möglichkeiten für den Güterverkehr, ist jedoch knapp bemessen in seinen Ausmaßen. Während die heutige Version nur noch Durchgangsverkehr über 3 Gleise bietet, diente Görsten einst auch als Knotenpunkt. Abzweigung existierte bis 1994 noch eine Nebenbahn bis Schackendorf-Nord, wohin gelegentlich Personenzüge pendelten. Ebenfalls befindet sich dort eine Baustoffanlage, die spärlich ihre Güter über die Bahn beförderte.

Talwärts geht es über Elberstedt und Stühs nach Heckförtendorf. Diese Strecke kennt man bisher nur eingleisig, aber mit angedeutetem ehemaligen zweiten Gleis, welches im Zeitraum 1984-87 als Teil der Kanonenbahn noch intakt war. Elberstedt ist nicht modernisiert und hat zwei Bahnsteige, über die Neubaussiedlung am Haltepunkt dachte man allerdings noch nicht nach. Stühs hat durch das noch existierende zweite Gleis seinen zweiten Bahnsteig. Hinter dem Tunnel lassen sich deutliche Unterschiede in Heckförtendorf erkennen, welches seit den 2000ern stark rückgebaut wurde. Hier gibt es sogar noch zwei Güterverkehrsanschlüsse und 3 Bahnsteiggleise, sowie einige Abstellgleise.

Ab hier geht es dann wieder bergauf. Auf den letzten Metern kreuzen wir die warme Bode, kurz dahinter erfolgt die Einfädelung des Anschlusses an den Querlebener Kalksteintagebau. Das, was man heute als Querleben-Tierpark kennt, war damals noch Querleben-Nord. Nachdem man den Zug durch die langen Linksbögen fast um 180° gedreht hat, stößt die Strecke aus Oschersleben hinzu. Ab hier ist man im Bahnhofsbereich Querlebens und befindet sich steigungsseitig wieder auf dem Weg nach unten. Der Bahnhof Querleben, der zu dieser Zeit noch den Zusatz Hbf trägt, wurde erst in den 90ern modernisiert und verkleinert, sodass er noch in seinen alten Ausmaßen, inklusive Betriebswerk, vorzufinden ist. Hier endet unsere Fahrt nach etwa 30 Kilometern.

Hinter Querleben zweigt nun die Kanonenbahn in Richtung Hettstedt und Mansfeld ab, sowie die eingleisige Hauptstrecke nach Halberstadt.

6. Sonstiges

Wir möchten uns, speziell auf die Entwicklung dieser DDR-Version bezogen, ausdrücklich bei RoterStein und Oberheizer78 bedanken!

Wir freuen uns sehr über eure Vorschläge, Fehlermeldungen, Anregungen, Meldungen etc., um die Strecke weiterhin verbessern zu können! Diese gerne im Thread, privat per PN oder Discord (dijonsenf) an eins der Teammitglieder (vorzugsweise mich, Dijon-Senf).

[Thread zur Strecke](#)

Der Strecke ist ein Bauset für DDR-Fallblatanzeigen beigelegt. Diese sind in Bad Spandau und Querleben vorhanden und können über eigens zusammengebaute Overlays mit passenden Texten bestückt werden. Eine genaue Anleitung dazu befindet sich im Ordner EZY_ZZA_Baukasten_DDR.

Für die Strecke können gerne Szenarien erstellt werden, diese dürfen auch hochgeladen werden, solange die Strecke nicht mit dem Szenario mitgeliefert wird. Bei Fragen oder Problemen zur Strecke bitte immer an Dijon-Senf/Team EndstationZugsYndrom wenden!

Urheberrecht

Die Strecke wurde zum größten Teil von Dijon-Senf (Team EndstationZugsYndrom) erstellt.

Sie darf nicht auf anderen Seiten veröffentlicht werden.

Sie darf nicht kommerziell weiterverwertet oder verbreitet werden.

Bearbeitungen der Strecke sind PRIVAT erlaubt. Auch die private Weitergabe ist gestattet.

Nach Klärung mit dem Urheber sind Abweichungen möglich.

©Das Urheberrecht dieser Strecke und der mitgelieferten Objekte liegt bei mir, Dion Mertens (Dijon-Senf, Team EndstationZugsYndrom). Ich beanspruche NICHT das Urheberrecht für Objekte, die auf dieser Strecke verwendet wurden und nicht im eigenen EZY-Ordner liegen. Die Urheber der entsprechenden Assets findet man unter dem Punkt „Benötigte Freeware/Payware“.

Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden am PC oder an der Software, welche durch diese Strecke entstehen könnten! (Ist sowieso recht unwahrscheinlich.)

CHANGELOG

V1.0

Release

Herzlichen Glückwunsch, hier ist das Ende dieses Dokuments. Ich hoffe, dass alles genauestens gelesen und verstanden wurde, sodass es in Zukunft keine Probleme und Missverständnisse gibt und wir keine Fragen beantworten müssen, die in dieser ReadMe geklärt werden.

Viel Spaß mit dieser Strecke wünscht euch:

Team EndstationZugsYndrom!